



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 21.12.2022

Niederschrift

5. Seniorenbeiratssitzung vom 30.11.2022

Anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzende

Frau Karin Rogalla

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Herr Dr. Peter Ditter

Herr Hans Günther Kilberth

Frau Erna Macht

Herr Bernd Münch

Herr Michael Ohl

Herr Klaus Schmitt

Herr Reinhard Schreek

Frau Christina Seibert

Herr Bernhard Sutor

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Haus Weinbergblick/Einrichtungsleitung

Frau Stefanie Hauffenmeyer

Verwaltung

Frau Christina Schulze

Nicht anwesend:

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

Tagesordnung:

5. Seniorenbeiratssitzung am 30.11.2022

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.10.2022
3. Losentscheid über das Nachrücken in den Seniorenbeirat
4. Vorstellung der neuen Leitung der Diakoniestation Groß-Umstadt
5. Bericht der Seniorenbeauftragten
6. Stellungnahme zur Sozial- und Rentenberatung
7. Berichte aus den Ausschüssen
8. Berichte aus den Ortsbeiräten
9. Stellungnahme des Ortsbeirats Umstadt zum Seniorennachmittag
10. Nachwahl Frauenbeirat
11. Verschiedenes und Mitteilungen

Anmerkung des Schriftführers:

Vorsitzende Karin Rogalla hat mit Rund-Mail vom 11.11.2022 mitgeteilt, dass sie aus persönlichen Gründe Ende des Jahres von ihrem Amt als Vorsitzende zurücktritt und aus dem Seniorenbeirat ausscheidet.

Dies wurde allgemein mit Verständnis und Bedauern zur Kenntnis genommen.

(Weitere Ausführungen dazu im Protokoll.)

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Rogalla begrüßt die zahlreichen Anwesenden.

Ihr besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Kirch und der neuen Leiterin der Diakoniestation Groß-Umstadt, Frau Boll.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.10.2022

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

Peter Ditter kritisiert, dass verschiedene Mitteilungen der letzten Sitzung im Protokoll nicht wiedergegeben seien.

Schriftführer Daum erwidert dazu, dass der Seniorenbeirat ein städtisches Gremium ist. Bei den Sitzungen der Gemeindeorgane sei es üblich, dass nur die Beschlüsse protokollarisch wiedergegeben werden. Dies habe er in jahrzehntelanger Praxis ohne Beanstandungen als Schriftführer des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung, des Haupt- und Finanzausschusses und Ältestenrates so gehandhabt.

Klaus Schmitt schlägt vor, dass evtl. gewünschte Protokolländerungen bzw. Ergänzungen im Vorhinein direkt nach der Zusendung der Niederschrift geklärt werden (5 Tage Frist).

Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Zu TOP 3 Losentscheid über das Nachrücken in den Seniorenbeirat

Bürgermeister Kirch gibt bekannt, dass durch das Ausscheiden von der Vorsitzenden Rogalla -siehe hierzu Anmerkungen am Anfang des Protokolls! - der nächste noch nicht berufene Bewerber der Kandidatenliste bei der Neuwahl des Seniorenbeirates nachrückt. Da 2 Kandidaten bei der Neuwahl die gleiche Stimmzahl -28- erhalten haben, nämlich Herr Pfarrer a.D. Courtin und Herr Claus Franz ist zwischen den Beiden auszulosen, wer nachrückt.

Er hat dazu 2 Namenszettel vorbereitet, die in eine Kugel gelegt und geschüttelt werden. Das danach gezogene Los ergibt Herrn Claus Franz als Nachrücker.

Dieser erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Zu TOP 4 Vorstellung der neuen Leitung der Diakoniestation Groß-Umstadt

Die neue Leiterin der Diakoniestation Groß-Umstadt, Frau Boll stellt sich vor.

Zu TOP 5 Bericht der Seniorenbeauftragten

Die städtische Seniorenbeauftragte Schulze berichtet ausführlich über die geplanten und teilweise in Kürze stattfindenden neuen Gruppen und Aktionen.

(siehe auch Hinweis bei TOP 4 des Protokolls der Seniorenbeiratssitzung vom 26.10.20).

Ab Januar 2023 findet 1 x wöchentlich ein Erzähl-Café im städtischen Seniorenwohnheim statt.

Außerdem startet demnächst u.a. eine Aktion „Gelbe Karten“; dabei werden gelbe Karten an falsch parkende Pkw-Fahrer verteilt, die widerrechtlich auf den Gehsteigen stehen, so dass Rollator-Benutzer und Rollstuhlfahrer an diesen Stellen auf die Straße ausweichen müssen.

Zu TOP 6 Stellungnahme zur Sozial- und Rentenberatung

Nach einem Bericht von Herrn Michael Ohl über die Sozial- und Rentenberatung der Stadt und einer kurzen Diskussion hierüber wird auf Vorschlag von Bürgermeister Kirch festgelegt, dass die Stellungnahme erst nach der Empfehlung (bzw. Beschluss) des Magistrats seitens des Seniorenbeirats erfolgt.

Im Anschluss daran findet der Bericht des Magistrats statt.

Bürgermeister Kirch berichtet über bzw. gibt folgende Mitteilungen:

der Haushaltsplan 2023 wurde in der letzten Stadtverordnetensitzung eingebracht, die Vorstellung des (geplanten) Kulturprogrammes gestern Abend.

Vorsorgemaßnahmen bei einem evtl. Blackout (u.a. Stromausfall) – hierzu wurde in der Verwaltung eine Arbeitsgruppe gebildet, die alle Szenarien erörtert und Maßnahmen dazu entwickelt.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt er sich bei Frau Rogalla für deren jahrelange Tätigkeit im Seniorenbeirat und ihr aktives Wirken im Seniorenbereich und übergibt ihr ein Präsent.

Zu TOP 7 Berichte aus den Ausschüssen

Es werden folgende Berichte aus den Ausschüssen erstattet von:

Hans Günther Kilberth (Stadtmarketing, Kultur und Sport),

Erna Macht (Bauausschuss),

Reinhard Schreek (Sozialausschuss) und

Reinhard Daum (Haupt- und Finanzausschuss)

Zu TOP 8 Berichte aus den Ortsbeiräten

Es werden folgende Berichte aus den Ortsbeiräten abgegeben von:

Erna Macht (OB Klein-Umstadt)

Bernhard Sutor (OB Wiebelsbach)

i.V. Bernd Münch (OB Umstadt)

Hans Günther Kilberth (OB Kleestadt)

i.V. Peter Ditter (OB Raibach) Hierbei wurde u.a. auch über einen Ersatz für den bisherigen Seniorennachmittag diskutiert (= Termin sowie Form und Gestaltung)

Christina Seibert (OB Richen)

Zu TOP 9 Stellungnahme des Ortsbeirats Umstadt zum Seniorennachmittag

Die Mitteilung des OB Mitte, dass dieses Jahr kein Seniorennachmittag im Bereich Umstadt stattfindet, wird zur Kenntnis genommen.

Vorsitzende Rogalla drückt ihr Befremden hierüber aus.

Zu TOP 10 Nachwahl Frauenbeirat

In den Frauenbeirat wird als Vertreterin des Seniorenbeirats Erna Macht und als deren Stellvertreterin Christina Seibert nominiert.

Zu TOP 11 Verschiedenes und Mitteilungen

Vorsitzende Rogalla bezieht sich nochmal auf TOP 9. Sie findet es beschämend, dass seit 3 Jahren kein regulärer Seniorennachmittag in Umstadt (Kernstadt) stattgefunden hat, vor 3 Jahren wurde er durch die Seniorenhilfe Umstadt (SHU) ausgerichtet.

Zuvor hatte sie angeregt, für die „Bleiche“ noch 1 Tisch und 2 Bänke anzuschaffen; die Kosten hierfür würden nach ihren Informationen die Bürgerstiftung übernehmen.

Am Ende der vorgenannten Ausführungen ergreift stellvertretender Vorsitzender Reinhard Schreek das Wort.

Er bedankt sich in ausführlicher Weise bei Frau Rogalla für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Vorsitzende Rogalla bedankt sich für die Abschiedswünsche (wie zuvor bereits durch Bürgermeister. Kirch, siehe TOP 6). Sie erwähnt die hilfreiche Unterstützung bei ihrer Arbeit durch den stellv. Vorsitzenden Schreek und den langjährigen Stadtrat Kerkau.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzende Rogalla um 17.15 Uhr die Sitzung.

Im Anschluss an die Sitzung findet in Anbetracht der letzten Seniorenbeiratssitzung in diesem Jahr und der vorweihnachtlichen Zeit ein gemeinsamer Umtrunk mit Kaffee, Kuchen und Gebäck statt.

Karin Rogalla
Vorsitzende des Seniorenbeirates

Reinhard Daum
Schriftführer